

Pressemitteilung

Landesseniorenvertreter trafen sich im historischen Rathaus

Am Mittwoch, den 27. April trafen sich die Vertreter und Mitglieder der Landesseniorenvertretung Bayern (LSVB), sowie die Seniorenvertreter von unterfränkischen Gemeinden im historischen Bürgersaal von Gochsheim zur 8. Bezirksversammlung in Unterfranken.

Nach der Begrüßung durch den ersten Sprecher des LSVB Dieter Kothe folgten noch Grußworte des Landrates Florian Töpfer, der Bürgermeisterin von Gochsheim Frau Helga Fleischer und der stellvertretenden Vorsitzenden des LSVB Frau Gertrud Fries. Nun stellte Frau Helga Ludwig, die Seniorenvertreterin der Gemeinde Gochsheim, die Arbeit und Aufgaben des örtlichen Seniorenbeirates vor. Im Laufe des Vormittages bekamen die Anwesenden noch zwei Referate zu hören. Frau Karin Eberle, die Geschäftsführerin der Freiwilligenagentur „GemeinSinn“, referierte über die Arbeit und die Ziele der Agentur. „GemeinSinn“ möchte allen Bürgern dabei helfen das für sie richtige Ehrenamt zu finden und sie versuchen das Ehrenamt an sich zu stärken. Im Vortrag des Bezirksgeschäftsführers des VdK Unterfranken, Herr Carsten Vetter, versuchte der Referent die Anwesenden mit den Neuerungen des Pflegestärkungsgesetzes II vertraut zu machen.

Nach der Mittagspause ging es mit der Wahl der drei Bezirkssprecher für Unterfranken weiter. Die Neuwahl ergab:

1. Sprecher Dieter Kothe (Frammersbach), zwei Stellvertreter Elfriede Ment (Schweinfurt), Helmut Beck (Bad Kissingen). Mit einem Bericht aus der Arbeit des LSVB von der stellvertretenden Vorsitzenden des LSVB Gertrud Fries und dem Schlusswort des ersten Sprechers endete der offizielle Teil. Zum Abschluss der Veranstaltung konnten die Teilnehmer noch das Reichsdorfmuseum oder das Altenwohnheim Benevit besuchen.

gez. Mareike Eckhardt